

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreigehaltene Petitzeile oder deren Raum mit 7 Pf., alle übrigen mit 15 Pf. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen,  
Veränderungen u. s. w.

[30512.] Berlin, den 1. August 1876.

P. T.

Ich beehre mich anzuzeigen, daß unter heutigem Tage mein als praktischer Jurist bewährter Freund,

Herr Rechtsanwalt a. D.  
Wilh. Wehmeyer

als offener Gesellschafter in meine unter der Firma Fr. Kortkamp seit her geführte Verlagbuchhandlung eingetreten ist.

Der Verlag wird in unveränderter Weise unter der Firma

Fr. Kortkamp & Co.

weitergeführt werden.

Die Vertretung der Firma ist mir verblieben.

Indem ich für das meinem Verlage seit her geschenkte Interesse verbindlichst danke, bitte ich, daselbe auch für die Folge bewahren zu wollen.

Durch ständige Mitwirkung des Herrn W. Wehmeyer bei der Herausgabe neuer Gesetzausgaben hoffe ich deren praktische Brauchbarkeit noch mehr und mehr zu erhöhen.

Hochachtungsvoll

Fr. Kortkamp.

Fr. Kortkamp hört auf zu zeichnen:

Fr. Kortkamp

und wird zeichnen:

Fr. Kortkamp & Co.

Ein eigenhändiges Circular ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[30513.] Hierdurch mache Ihnen die ergebene Mittheilung, daß ich hier unter der Firma:

Oscar Stephan

eine

Colportage-Buch- u. Kunsthandlung errichtet habe.

Es ist mein Wunsch, mit dem Buchhandel direct zu verkehren.

Die Besorgung meiner Commission habe Herrn Moriz Hempel in Leipzig übertragen.

Hochachtungsvoll

Neumarkt i/Schlesien, im August 1876.

Oscar Stephan.

[30514.] München, den 23. August 1876.

P. P.

Nachdem ich seit ca. 1 Jahre eine jetzt im besten Betriebe befindliche Buchhandlung am hiesigen Platze etablirt habe, sehe ich mich veranlasst, nunmehr mit dem Gesamtbuchhandel direct in Verbindung zu treten. Ich übertrag zu diesem Zwecke Siegismund & Volkening in Leipzig meine Commission und bitte, mir alle Wahlzettel, Circulare, Prospective etc. stets sofort nach Erscheinen zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll

J. Petry.

[30515.] Um die für Entwicklung des Buchhandels besonders geeignete Anlage unseres Geschäftes zu größerer Ertragsfähigkeit zu bringen,

haben wir an hiesigem Platze mit heutigem Tage eine Buchhandlung eröffnet, deren Vertretung Herr R. Streller in Leipzig übernimmt. Wir erbitten hierfür Ihr Wohlwollen und sehen vorerst gefälliger Uebermittlung Ihrer Kataloge und Circulare entgegen.

Hochachtungsvoll

Rathenow, 25. August 1876.

Brennede & Schnippel.

[30516.] P. P.

Hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich von heute ab mit dem deutschen Buchhandel verkehre und werde ich mir erlauben, Ihnen über meine Verlagsthätigkeit weitere Mittheilungen zukommen zu lassen. Herrn Ed. Wartig in Leipzig habe ich die Besorgung meiner Commissionen übertragen.

Hochachtungsvoll

Fulda, 21. August 1876.

Carl Köppel.

Domicilwechsel.

Carl Krause,

[30517.]

Kunstverlag,  
früher in Berlin,  
jetzt in Frankfurt a/Main.

Verkaufsanträge.

[30518.] Eine der größt. dtsh.-engl.-franz.-ital. Leihbibl. Berlins (18,000 Bde.) m. gut. Kundsch. und bis a. d. Gegenw. vervollst. ist preisw. zu verk. Offerten sub J. X. 4837. befördert Rudolf Mosse in Berlin S.-W.

[30519.] Ein sehr angesehenes Sortiment-Geschäft in einer größern Stadt Italiens ist zu verkaufen.

Gewähltes Lager in allen Sprachen. Vorzügliche Geschäftslage. Eleganteste Einrichtung. Jahres-Umsatz ca. 55—60,000 Mark. Anzahlung 12,000 Mark, Rest, bei genügender Sicherstellung, in Raten.

Vorzügliche Gelegenheit für einen tüchtigen Buchhändler mit Sprachkenntnissen. Herr Herm. Fries in Leipzig ist bereit, ernstlich Reflectirenden Näheres mitzutheilen.

[30520.] Eine aus ca. 2000 Bänden bestehende, bis auf die neueste Zeit fortgeführte Leihbibliothek habe ich zu verkaufen.

Ober-Slogau, 15. August 1876.

G. Handel.

[30521.] Ein ganz neu eingerichtetes Musikalien-Verhinstitut, das fast nur gute und gediegene Sachen enthält, soll billig verkauft werden, da es für die betreffende kleine Stadt nicht rentabel genug ist. Offerten werden sub J. B. 30. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

[30522.] Ein kleiner Verlag ist billig zu verkaufen. Bei Sicherstellung ist Baarzahlung nicht nöthig.

Offerten sub A. B. durch Hrn. A. Wienbrack in Leipzig.

Kaufgesuche.

[30523.] Eine Sortimentbuchhandlung in Norddeutschland mit Nebenbranchen und einem jährlichen Umsatze von circa 5 bis 7000 Thln. wird zu kaufen gesucht. Offerten sub A. Z. # 48. durch die Exped. d. Bl.

[30524.] Von einem zahlungsfähigen Käufer wird eine Buch- u. Musikhandlung von mindestens 30,000 Mark Umsatz in einer betriebsamen Mittelstadt, am liebsten in Schlesien, zur baldigen Uebernahme gesucht. Gefällige Offerten erbitte direct an Herrn S. Scholz, Buchh. in Breslau, Stadttheater.

[30525.] Eine Musikalien-Verhinstitut, mittleren Umfangs, wird sofort zu kaufen gesucht. Gef. Offerten sub L. Z. # 5. durch die Herren Siegismund & Volkening in Leipzig erbeten.

## Fertige Bücher u. s. w.

[30526.] Bei uns ist soeben erschienen:

Materialien für die Sedanfeier in der Schule.

Kriegsdepeschen, Deklamationen und Vaterlandslieder,

ausgewählt und geordnet von

Heinrich Göke, Hauptlehrer zu Hamburg.

1½ Bogen 8. Geh. mit Umschlag.

Preis 25 s; 10 Expl. = 2 M

Wir liefern mit 25 % Rabatt nur direct und baar bei Einlieferung des Betrages per Postanweisung.

Hamburg, 11. August 1876.

F. S. Neßler & Nette.

## Placate und Subscriptionslisten

[30527.]

VON

v. Riesenthal,

Raubvögel Deutschlands und Mitteleuropas.

In Lieferungen à 4 Taf. in Chromolith.

à Lfg. 5 M (Pracht-A. 10 M) Text à Lfg.

1½ M

liefere ich auf Verlangen gratis an Handlungen, die sich für das in der Illustr. Jagdzeitung, in Russ' Gefiederter Welt und Ornith. Centralbl. bereits empfohlene Kupferwerk verwenden wollen.

Die sehr zahlungsfähigen Abnehmer dafür sind vorzugsweise: grosse Grundbesitzer, Jagdliebhaber, höhere Forstbeamte und Vereine für Vogelkunde.

Cassel, August 1876.

Theodor Fischer.

[30528.] Soeben erschien:

Recueil de documents diplomatiques relatifs à la Serbie avec une introduction par Benoist Brunswik. 1 Vol. in-8. XVI, 92 P. 2 M. ord. mit 25 %.

Diese diplomatischen Actenstücke von dem bekannten Verfasser der „Crisse financière de Turquie, la banqueroute turque etc.“ zusammengestellt, sind gegenwärtig von großem Interesse und leicht verkäuflich; ich kann dieselben aber nur gegen baar liefern.

Constantinopel, 18. August 1876.

E. S. Weiß.